

## Referenten/Teilnehmer

Mag. Gabi Burgstaller  
Landeshauptfrau | Bundesland Salzburg

HR Univ.-Prof. Dir. Prim. Dr. Gunther Ladurner  
Vorstand | Universitätsklinik für Neurologie | Christian-Doppler Klinik (CDK), Salzburg (A)

Dr. med. Michael Linnebank  
Oberarzt | Neurologische Klinik | UniversitätsSpital Zürich | Zürich (CH)

Priv.-Doz. Dr. Stefan Lorenzl  
Oberarzt | Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin | Neurologische Klinik | Klinikum der LMU | Campus Grosshadern | München (D)

Dr. Gerhard Schwischi  
Chefredakteur | Salzburger Nachrichten | Salzburg (A)

Univ.-Doz. Dr. Olaf Stanger  
Oberarzt | Universitätsklinik für Herzchirurgie | LKH/PMU Salzburg | Salzburg (A)

Prim. Dr. Manfred Stelzig  
Vorstand | SA für Psychosomatische Medizin | LKH/PMU Salzburg | Salzburg (A)



# SALZBURGER GESUNDHEITSDIALOGE "Was tun bei Demenz und Depression"

Aktuelle Entwicklungen in der Erkennung, Vorbeugung und  
Behandlung neurodegenerativer Erkrankungen

**17. Oktober 2008 - 17:00 Uhr**  
Saal der Salzburger Nachrichten

EINTRITT FREI



Weltweit leiden etwa 400 Millionen Menschen unter neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen. Alzheimer, Demenz, Depression und M. Parkinson nehmen nicht zuletzt wegen der Altersverteilung in der Bevölkerung dramatisch zu. Beispielsweise ereignen sich in Europa jährlich etwa 1,1 Millionen neue zerebrale Ischämien (Schlaganfälle).

Die Kosten aller neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen in Österreich (2003) wurden mit 759 Mio. € oder 13,72% aller Betriebskosten der Fonds-Krankenhäuser ermittelt und damit mehr als jene für Krebserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes.

Neuropsychiatrische Erkrankungen stellen somit ein gewaltiges sozioökonomisches Problem dar. Neben den Aufwendungen für Krankenhausaufenthalte, ärztliche Behandlung, Pflege und Rehabilitation, Medikamente, Psycho- und Physiotherapie, Laborkosten und medizintechnische Leistungen (direkte Krankheitskosten) sind noch jene für Produktionsausfall durch Arbeitsunfähigkeit, Invalidität und frühzeitigen Tod (indirekte Kosten) zu berücksichtigen. Damit sind auch die enormen Belastungen für Angehörige, Freunde und das gesamte Umfeld angesprochen.

Die Salzburger Gesundheitsdialoge widmen sich heuer diesem Themenkreis. Kompetente Referenten informieren Sie über die (Früh-)erkennung von Alzheimer, Depression und Parkinson, Warnhinweise für Schlaganfall sowie über bewährte und neue Möglichkeiten für eine sinnvolle Prävention und Behandlung dieser wichtigsten neurodegenerativen Erkrankungen.

Mag. Gabi Burgstaller

### **Eröffnung**

Univ.-Doz. Dr. Olaf Stanger

### **Dimensionen eines Problems**

HR Univ.-Prof. Dir. Prim. Dr. Gunther Ladurner

### **Demenz und M. Alzheimer Erkennung, Vorbeuge- und Behandlungsmöglichkeiten.**

Priv.-Doz. Dr. Stefan Lorenzl

### **Der Schlaganfall ist eine Katastrophe. Erkennung, Vorbeuge- und Behandlungsmöglichkeiten**

- Pause -

Dr. med. Michael Linnebank

### **M. Parkinson: Möglichkeiten der Prävention und Behandlung.**

Prim. Dr. Manfred Stelzig

### **Wege aus der Depression**

Univ.-Doz. Dr. Olaf Stanger

### **Vorstellung des Konsensuspapiers der DACH-Liga Homocystein über die Bedeutung von B-Vitaminen bei neurodegenerativen Erkrankungen**

Moderation: Dr. Gerhard Schwischi  
Chefredakteur der Salzburger Nachrichten

**17:00 Uhr**

**ca. 20:00 Uhr**

PROGRAMM